



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.09.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Keim, Dieter
Koschek, Norbert
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Stark, Helmut
Stellwag, Hans Jürgen
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph

ab 19:30 Uhr (TOP 2.1)

Ortssprecher

Fetz, Friedrich
Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Wolf, Else
Würflein, Christiane

Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

Verwaltung

Neumann, Jürgen
Wäger, Steffen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang	entschuldigt
Gundel, Wolfram	entschuldigt
Simon, Fritz	entschuldigt
Zucker, Wolfgang	entschuldigt

Ortssprecher

Schuster, Helene

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|--|-----------------|
| 1 | Haushaltsentwicklung 2018 | 2018/874 |
| 2 | Ersatzneubau Kita Kunterbunt | |
| 2.1 | Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Kunterbunt" am Meisterweg - Vorstellung der Entwurfsplanung | 2018/885 |
| 2.2 | Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Kunterbunt" am Meisterweg - Konzeptvorstellung Haustechnik | 2018/886 |
| 3 | Sanierung der Ballsporthalle - Teil II
Information | |
| 4 | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen | |
| 4.1 | Bauamt | |
| 4.1.1 | Hochbau | |
| 4.1.2 | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen - Tiefbau | 2018/884 |
| 4.2 | Bauhof | |
| 5 | Baugebiet nördlich der Rüderner Straße
Bericht über den Planungsstand | |
| 6 | Honorarangebot des Ingenieurbüros Christofori und Partner für den Anschluss des Ortsteiles Höfen an das Netz des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe | 2018/883 |
| 7 | Nachbarschaftshilfe
weiteres Vorgehen | |
| 8 | Vergabe, Ausbau von drei Heizöltanks und Abpumpen des eingelagerten Heizöls | 2018/882 |
| 9 | Beteiligung Träger öffentlicher Belange
verschiedenen Bebauungspläne von Nachbargemeinden | |
| 9.1 | Beteiligung als Träger öffentlicher Belange;
Aufstellung Bebauungsplan mit integr. Grünordnungsplan Nr. B 5 "Am Mühlbuck" im Ortsteil Bürglein der Stadt Heilsbronn im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB;
Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB | 2018/868 |
| 9.2 | Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 40/6 "Photovoltaikanlagen an der BAB A6 nördlich von Altendettelsau" der Gemeinde Petersaurach | 2018/879 |
| 9.3 | Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Gemeinbedarfsflächen "Willi-Kellermann-Straße" der Gemeinde Petersaurach | 2018/880 |
| 9.4 | Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 17/5 "Schafhof" im Ortsteil Schafhof der Gemeinde Petersaurach | 2018/881 |
| 10 | Überschwemmungsgebietsermittlung für die Gewässer III. Ordnung des Marktes Dietenhofen; Auftragsvergabe | 2018/870 |
| 11 | Ersatzbeschaffung von Laborgeräten für die Kläranlage | 2018/873 |

- 12** Antrag auf Ausweisung eines sog. Hundewaldes sowie Aufstellung weiterer Hundetoiletten
Beratung
- 13** Umbau des Eingangs zur Kita Schabernack (Gartentor)
weiteres Vorgehen und ggf. Auftragsvergabe
- 14** Bekanntmachungen
- 14.1** Schwerlastverkehr zwischen Herpersdorf und Seubersdorf
- 15** Verschiedenes
- 15.1** Beschaffung eines gebrauchten MTW für die FF Kleinhaslach
Abschluss eines Kaufvertrages
- 15.2** Beschaffung von Spinden für das neue Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach
- 16** Wünsche und Anträge
- 16.1** Besuch in Gresten am 01.09.2018

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Haushaltsentwicklung 2018

Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 28.08.2018)

In der folgenden Aufstellung wird die Entwicklung des Haushaltsjahres 2018 zum Stand 28.08.2018 dargestellt. Die Übersicht enthält die Einnahme- und Ausgabeansätze des Haushaltsplanes 2018 für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Sollstellung am 28.08.2018.

1. VERWALTUNGSHAUSHALT:

	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich
Gesamteinnahmen	15.303.521,00 €	10.987.474,23 €	-4.316.046,77 €
Gesamtausgaben	15.303.521,00 €	8.901.874,56	6.401.646,44 €
Abgleich	0,00 €	2.085.599,67 €	2.085.599,67 €

Der Verwaltungshaushalt in Einzelplänen:

	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich	Erfüllungsgrad
0 Allgemeine Verwaltung	106.794 €	49.095,79 €	-57.698,21 €	45,97%
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	119.100 €	26.101,85 €	-92.998,15 €	21,92%
2 Schulen	0 €	0,00 €	0,00 €	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	23.200 €	6.482,20 €	-16.717,80 €	27,94%
4 Soziale Sicherung	2.370.765 €	1.699.413,40 €	-671.351,60 €	71,68%
5 Gesundheit, Sport, Erholung	363.350 €	149.465,92 €	-213.884,08 €	41,14%
6 Bau-/Wohnungswesen, Verkehr	528.746 €	171.057,23 €	-357.688,77 €	32,35%

7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.031.295 €	950.644,69 €	-80.650,31 €	92,18%
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	273.918 €	289.123,34 €	15.205,34 €	105,55%
9	Allgem. Finanzwirtschaft	10.486.353 €	7.646.089,81 €	-2.840.263,19 €	72,91%
	Gesamtsumme	15.303.521 €	10.987.474,23 €	-4.316.046,77 €	71,80%

Die Einnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer sind bereits vollständig im Anordnungssoll enthalten.

Einzelplan Ausgaben		Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Ableich	Erfüllungsgrad
0	Allgemeine Verwaltung	1.275.830 €	774.732,83 €	501.097,17 €	60,72%
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	356.960 €	151.620,27 €	205.339,73 €	42,48%
2	Schulen	494.700 €	492.796,84 €	1.903,16 €	99,62%
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	167.377 €	88.255,50 €	79.121,50 €	52,73%
4	Soziale Sicherung	3.500.245 €	2.007.232,32 €	1.493.012,68 €	57,35%
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.275.800 €	524.862,79 €	750.937,21 €	41,14%
6	Bau- /Wohnungswesen, Verkehr	1.402.220 €	513.406,44 €	888.813,56 €	36,61%
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.075.045 €	306.357,46 €	768.687,54 €	28,50%
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	73.545 €	33.169,39 €	40.375,61 €	45,10%
9	Allgem. Finanzwirtschaft	5.681.799 €	4.009.470,75 €	1.672.328,25 €	70,57%
	Gesamtsumme	15.303.521 €	8.901.904,59 €	6.401.616,41 €	58,17%

Durch die Einrichtung von Deckungsringen werden Mehrausgaben durch Minderausgaben des gleichen Deckungsringes ausgeglichen. Die Auslastung der Deckungsringe im Verwaltungshaushalt stellt sich wie folgt dar:

Deckungsring	Erläuterung	Deckungssumme	Soll	gebucht
40	Personalausgaben	3.803.250,00 €	2.303.721,67 €	60,57%
50	Gebäudeunterhalt	145.400,00 €	48.831,57 €	33,58%
51	Unterhalt Grünanlagen	244.600,00 €	84.507,60 €	34,55%
52	Verwaltungs- und Zweckausstattung	30.350,00 €	11.259,78 €	37,10%
54	Bewirtschaftung Grundstücke	333.160,00 €	256.071,53 €	76,86%

55	Haltung von Fahrzeugen	37.500,00 €	24.587,71 €	65,57%
56	Fortbildung	55.100,00 €	14.829,38 €	26,91%
64	Steuern und Versicherungen	133.870,00 €	124.645,28 €	93,11%
650	Bürobedarf	17.050,00 €	5.230,17 €	30,68%
651	Bücher und Zeitschriften	11.200,00 €	8.651,57 €	77,25%
661	Mitgliedsbeiträge	9.452,00 €	6.787,54 €	71,81%

Tatsächliche Überschreitungen gibt es derzeit bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitungen
0800.6300	Versch. Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb (Verwaltung)	3.000,00 €	561,86 €
1300.6300	Versch. Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb (Feuerwehr)	2.700,00 €	4.426,74 €
1300.6569	Verdienstausfallentschädigung (Feuerwehr)	7.000,00 €	3.802,75 €
1430.5143	Unterhalt Dämme und ähnliches	10.000,00 €	2.752,11 €
3700.7180	Zuschüsse für laufende Zwecke (Kirche)	500,00 €	6.000,00 €
4980.7090	Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. Soziale Angel.)	2.800,00 €	175,00 €
6100.6555	Planungskosten, B-Pläne	5.500,00 €	7.101,19 €
881.5350	Pachten	300,00 €	15,56 €
		Summe	24.835,21 €

Erläuterungen zu Überschreitungen über 5.000 €:

Beim kirchlichen Zuschuss handelt es sich um den Zuschuss, der in Höhe von 6.000 € für die Reparatur an der Wasserleitung im Friedhof an die Kirche erstattet wurde. Grundsätzlich sehen zwar die Zuschussrichtlinien Investitionszuschüsse für kirchliche Angelegenheiten vor, für welche auch ein Ansatz im Vermögenshaushalt gebildet wurde (z.B. für die Sanierung der Kirche in Kleinhaslach). Bei obigen Zuschuss handelt es sich aber um eine Zuwendung für Instandhaltung, welche im Verwaltungshaushalt zu buchen ist, sodass sich ein Überzug um 6.000 € ergibt.

Bei den „Planungskosten, B-Plänen“ wurden bereits rund 12.500 € für Baugrunduntersuchungen im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ und Artenschutzgutachten für das Gewerbegebiet „Nördlich der Industriestraße“ ausgegeben. Diese wurden ursprünglich im Vermögenshaushalt eingeplant, sind aber im Verwaltungshaushalt zu buchen. Folglich wird im Vermögenshaushalt die Ausgabeseite dahingehend um die Überschreitung im Verwaltungshaushalt verringert.

Der Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zeigt derzeit folgenden Stand auf:

Einzelplan 9 <u>Ein-</u> <u>nahmen</u>	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich
Grundsteuer A	71.000 €	72.215,08 €	1.215,08 €
Grundsteuer B	645.000 €	781.475,16 €	136.475,16 €

Gewerbesteuer	4.500.000 €	4.667.260,15 €	167.260,15 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.134.000 €	1.578.149,00 €	-1.555.851,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.000 €	296.988,00 €	-303.012,00 €
Hundesteuer	13.500 €	14.401,00 €	901,00 €
Schlüsselzuweisungen v. Land	0 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige allg. Zuweisungen v. Land	98.853 €	98.853,30 €	0,30 €
Einkommenssteuerersatzleistung	230.000 €	111.799,00 €	-118.201,00 €
Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	40.000 €	24.806,01 €	-15.193,99 €

Die Einnahmen der Gewerbe- und Grundsteuern sind im Anordnungssoll bereits komplett für das Haushaltsjahr 2018 abgedeckt. Die Beteiligungen an der Umsatzsteuer, der Einkommenssteuer, der Einkommenssteuerersatzleistungen und der Überlassung aus der Gewerbesteuer für das dritte und vierte Quartal stehen noch aus, sodass der Markt Dietenhofen hier noch mit Einnahmen in Höhe von 1.992.257 € rechnen kann.

Einzelplan 9 <u>Ausgaben</u>	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich
Gewerbesteuerumlage	1.030.000 €	702.337,00 €	327.663,00 €
Solidarumlage	0 €	0,00 €	0,00 €
Kreisumlage	3.310.000 €	3.307.133,72 €	2.866,28 €

Die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage für das dritte und vierte Quartal stehen noch aus. Durch die erhöhten Einnahmen bei der Gewerbesteuer 2017 mussten 2018 noch rund 33.000 € „Nachzahlung“ bei der Gewerbesteuerumlage entrichtet werden. Ausgehend vom aktuellen Gewerbesteuerereinnahmesoll von 4.667.260,15 € muss derzeit noch mit Abschläge für das dritte und vierte Quartal in Höhe von insgesamt 393.000 € gerechnet werden. Die Kreisumlage wurde bereits vollständig zu Soll gestellt.

2. VERMÖGENSHAUSHALT:

	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich
Gesamteinnahmen	7.407.420,00 €	111.020,00 €	-7.296.400,00 €
Gesamtausgaben	7.407.420,00 €	2.363.409,90 €	5.044.010,10 €
Abgleich	0,00 €	-2.252.389,90 €	-2.252.389,90 €

Einnahmen der Einzelpläne 0 – 9

Einzelplan	<u>Einnahmen</u>	Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich	Erfüllungsgrad
0	Allgemeine Verwaltung	0 €	0,00 €	0,00 €	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	115.000 €	0,00 €	-115.000,00 €	0,00%
2	Schulen	0 €	0,00 €	0,00 €	
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10.000 €	0,00 €	-10.000,00 €	0,00%
4	Soziale Sicherung	145.000 €	0,00 €	-145.000,00 €	0,00%
5	Gesundheit, Sport, Erholung	158.000 €	0,00 €	-158.000,00 €	0,00%
6	Bau-/Wohnungswesen, Verkehr	789.100 €	0,00 €	-789.100,00 €	0,00%
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	667.970 €	0,00 €	-667.970,00 €	0,00%
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	1.340.000 €	1.020,00 €	-1.338.980,00 €	0,08%
9	Allgem. Finanzwirtschaft	4.182.350 €	110.000,00 €	-4.072.350,00 €	2,63%
	Gesamtsumme	7.407.420 €	111.020,00 €	-7.296.400,00 €	1,50%

Erläuterungen zu den jeweiligen Einzelplänen:

Einzelplan 1: Im aktuellen Haushaltsjahr wurde die Zuwendung für die Errichtung des FFW-Hauses in Kleinhaslach eingeplant. Die Zuwendung wird dieses Jahr nicht mehr kassenwirksam werden.

Einzelplan 3: Für die Aufstockung der Räumlichkeiten an der Schulturnhalle, welche an den Musikzug vermietet sind, ist noch eine Restzuwendung aus dem Kulturfonds in Höhe von 10.000 € ausstehend, die allerdings auch erst im Jahr 2019 kassenwirksam werden wird.

Einzelplan 4: Für den Krippenanbau an der KiTa Schabernack steht noch eine Restzuwendung in Höhe von 145.000 € aus. Für diese wurde der Verwendungsnachweis bereits erstellt und liegt der Regierung von Mittelfranken zu Prüfung vor. Ob eine Auszahlung noch im Jahr 2018 zu erwarten ist, oder erst 2019 kassenwirksam wird, kann zum derzeitigen Stand nicht gesagt werden.

Einzelplan 5: Für die Sanierung der Ballsporthalle (1. Bauabschnitt des Jahres 2018) wird derzeit der Verwendungsnachweis durch das Ingenieurbüro Christofori bearbeitet. Mit einer Kassenwirksamkeit in Höhe von 60.000 € ist wahrscheinlich erst 2019 zu rechnen. Für die Sanierung der Schulturnhalle ist noch eine Restzuwendung in Höhe von 98.000 € zu erwarten. Hierfür wurde eine Fristverlängerung zur Einreichung des Verwendungsnachweises bis 31.12.2018 eingereicht, sodass auch hier erst 2019 mit Kassenwirksamkeit zu rechnen sein wird.

Einzelplan 6: Mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung in Höhe von 279.000 € als 40 %ige Förderung ist aufgrund der unterbleibenden Ausgaben in diesem Bereich 2018 auch nicht mehr zu kalkulieren.

Die veranschlagten Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen (395.000 €) für das Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ werden auch nicht mehr im Jahr 2018 kassenwirksam, wenn die Grundstücksveräußerungen erst im Jahr 2019 beginnen.

Für die Sanierung des Gehweges in der Langenzener Straße wird 2018 noch mit einem Zuschuss in Höhe von rund 50.000 € gerechnet.

Einzelplan 7: Einnahmen aus Herstellungsbeiträgen für die Entwässerungseinrichtung im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ werden sich auch im Jahr 2018 nicht mehr realisieren (44.000 €). Insgesamt wird noch mit Herstellungsbeiträgen von rund 250.000 € im Jahr 2018 gerechnet.

An Zuweisungen stehen noch 263.800 € für den Breitbandausbau der Phase I und weitere 50.000 € für den Masterplan aus, deren Geldeingang noch in diesem Jahr erwartet wird. Des Weiteren steht dem Markt Diethofen noch ein Zuschuss in Höhe von 57.750 € für das Dorfgemeinschaftshaus und den Spielplatz in Neudorf zu, welcher ebenfalls noch 2018 kassenwirksam werden wird.

Einzelplan 8: Durch das Nichtveräußern von Grundstücken für das Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ werden die dadurch veranschlagten Einnahmen in Höhe von 1.340.000 € nicht mehr im Jahr 2018 kassenwirksam.

Einzelplan 9: Kredite wurden keine aufgenommen. Die Einnahmen in Höhe von 110.000 € sind aus der Investitionspauschale des Freistaates Bayern. Die restlichen Mindereinnahmen dieses Einzelplanes liegen darin begründet, dass der Markt Diethofen bisher noch keine tatsächliche Rücklagenentnahme tätigen musste, für welche Einnahmen (aus Entnahme) in Höhe von 2.790.441 € angesetzt wurden. Als weitere noch fehlende Einnahme ist hier die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von angesetzten 1.281.799 € aufzuführen. Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt ergibt sich erst durch die Rechnungslegung am Jahresabschluss.

Ausgaben der Einzelpläne 0 – 9

Einzelplan <u>Ausgaben</u>		Haushaltsansatz 2018	Anordnungssoll zum 28.08.2018	Abgleich	Erfüllungsgrad
0	Allgemeine Verwaltung	223.500 €	942,44 €	222.557,56 €	0,42%
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	678.100 €	271.402,70 €	406.697,30 €	40,02%
2	Schulen	0 €	0,00 €	0,00 €	
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	81.700 €	11.950,00 €	69.750,00 €	14,63%
4	Soziale Sicherung	191.300 €	122.078,87 €	69.221,13 €	63,82%
5	Gesundheit, Sport, Erholung	569.600 €	302.364,70 €	267.235,30 €	53,08%
6	Bau-/Wohnungswesen, Verkehr	1.448.100 €	94.629,62 €	1.353.470,38 €	6,53%
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.603.120 €	1.079.467,20 €	2.523.652,80 €	29,96%
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	612.000 €	480.574,37 €	131.425,63 €	78,53%
9	Allgem. Finanzwirtschaft	0 €	0,00 €	0,00 €	
	Gesamtsumme	7.407.420 €	2.363.409,90 €	5.044.010,10 €	31,91%

Erläuterungen zu den jeweiligen Einzelplänen:

Einzelplan 0: Für das Rathaus wurden bisher zwei Vitrinen für 942 € angeschafft. Die veranschlagten Ausgaben für die Sanierung des Sitzungssaals (150.000 €) und die Sanierung der Rathausverkabelung (50.000 €) werden 2018 voraussichtlich nicht mehr kassenwirksam. Für die Erweiterung der EDV-Anlage wird noch mit rund 15.000 € im Jahr 2018 zu kalkulieren sein.

Einzelplan 1: Für den Hochbau des Feuerwehrhauses wurden von den veranschlagten 553.000 € bisher 167.000 € ausgegeben und es werden noch Ausgaben in Höhe von 64.500 € erwartet. Im Tiefbaubereich des Feuerwehrhauses wurden 40.000 € angesetzt und bereits 95.600 € ausgegeben. Hier werden noch weitere Ausgaben in Höhe von 46.400 € erwartet. Die Überziehung im Tiefbaubereich liegt in den Pflasterarbeiten begründet, welche in der Planung dem Hochbau zugerechnet wurden.

An Mobiliar wird beim Feuerwehrhaus noch mit Kosten in Höhe von 4.500 € kalkuliert. Unterm Strich bedeutet dies, dass insgesamt bei Hoch- Tiefbau und dem Mobiliar das Feuerwehrhaus im Jahr 2018 mit 261.800 € an Einsparung im Vergleich zum Haushaltsansatz ausgegangen werden kann.

Für den Erwerb eines Mannschaftswagens für die FFW-Kleinhaslach ist noch mit Ausgaben in Höhe von 20.000 € zu rechnen.

Einzelplan 2: Für die Finanzierung des Schulverbandes wurden im Jahr 2018 keine Investitionsumlagen erhoben, sodass hier keine Ausgaben zu erwarten sind.

Einzelplan 3: Für die veranschlagten Zuwendungen im kirchlichen Bereich wurden bisher lediglich 764 € als Baukostenzuschuss für Urnengräber in Unternbibert verausgabt. Ob die restlichen Mittel noch angefordert werden, bleibt abzuwarten. Für die Strahler der Beleuchtung an der St. Andreas-Kirche wurden 11.200 € ausgegeben.

Für die Neuanlage der Rosen am Schloss wurden Mittel von 14.000 € veranschlagt, die im laufenden Jahr vermutlich ebenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Einzelplan 4: Für das Grundstück zur Neuerrichtung der KiTa Kunterbunt wurden 27.200 € ausgegeben, sodass der HH-Ansatz von 30.000 € ausreicht. Für Planungsleistungen des Neubaus wurden 50.000 € angesetzt und bisher bereits 64.500 € verausgabt. Für die Statik und den Brandschutz werden hier voraussichtlich noch weitere 20.000 € im laufenden Jahr benötigt. Die derzeit in Planung befindliche Erschließungsstraße des Neubaus wird voraussichtlich erst im Jahr 2019 kassenwirksam werden (Finanzplanung 400.000 €)

An der KiTa Schabernack werden derzeit die Außenanlagen errichtet. Bisher wurden dafür 22.200 € ausgegeben und es wird noch mit zusätzlichen 20.000 € gerechnet. Die veranschlagten 65.000 € werden damit um rund 22.800 € unterschritten werden.

Einzelplan 5: Die Sanierung der Ballsporthalle wurde für den ersten Bauabschnitt mit 401.000 € (netto) veranschlagt. Bisher wurde hierfür 267.000 € (netto) ausgegeben und es werden noch rund 105.000 € kassenwirksam, sodass die Maßnahme rund 30.000 € unter dem Ansatz verbleibt.

Im gemeindlichen Hallenbad wurde ein Ansatz von 132.000 € (netto) für die Sanierung der betriebstechnischer Anlagen eingeplant. Bisher wurden rund 9.000 € verausgabt. Kassenwirksam werden im Jahr 2018 voraussichtlich noch 74.000 € (Schwallwasserbehälter, Kassenautomat und Sanierung der Abwasseranlagen), sodass der Ansatz um rund 49.000 € unterschritten werden wird.

Einzelplan 6: Für die Planung des B-Planes „Nördlich der Rüderner Straße“ wurden bisher 26.600 € verausgabt. Für die Erschließungsplanung im Baugebiet werden voraussichtlich noch 20.000 €, für das Gewerbegebiet 10.000 € und das Baugebiet Frickendorf 5.000 € an Planungsleistungen im Jahr 2018 fällig.

Für den Deckenbau der Straßen wurden bisher 8.000 € ausgegeben und es wird noch mit 50.000 € kalkuliert, sodass der Ansatz von 100.000 € nicht ausgeschöpft werden wird.

Die angesetzten 100.000 € für die Straßensanierung am Silberbuck wird ebenfalls 2018 nicht realisiert, sodass die Mittel von 100.000 € nicht in Anspruch genommen werden.

Gleiches gilt für die angesetzten Mittel in Höhe von 50.000 € für die Sanierung des Stieglitzweges und grundlegende Sanierung der Wirtschaftswege in Höhe von 50.000 €.

Für den Hagelsbergweg wird noch mit 10.000 € an Planungsleistungen kalkuliert, die kassenwirksam werden (Ansatz 50.000 €).

Die Durchführung des Bauabschnittes I im Baugebiet „Nördlich der Rüderner Straße“ wird voraussichtlich erst im Jahr 2019 beginnen, sodass die veranschlagten 169.000 € für den Straßenbau ebenfalls nicht mehr im Jahr 2018 kassenwirksam werden. Gleiches gilt für den Ansatz von 115.000 € im Gewerbegebiet Neudorfer Höhe und im Baugebiet Frickendorf (17.000 €). Für die kürzlich beschlossene Verbreiterung des Haunoldshofener Wegs werden bisher nicht eingeplante Ausgaben von rund 20.000 € noch kassenwirksam.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden im laufenden Jahr bisher rund 54.000 € ausgegeben. Für die Umstellung der Leuchten auf LED-Leuchtmittel werden noch rund 30.000 € an Ausgaben anfallen. Des Weiteren werden rund 22.000 € für Auswechslungen von Leuchten verwendet werden, die kassenwirksam werden.

Beim Bauhof könnte in diesem Jahr noch die Zahlung des angeschafften, aber noch nicht angemessen einsatzbereiten Salzstreuers von rund 12.500 € und der Ersatz der Stromverteiler in Höhe von 8.000 €, sowie der Abbau der Öltanks 4.000 € und die Außenbeleuchtung am Bauhofgelände in Höhe von 6.000 € hinzukommen.

Einzelplan 7: Für die Verlegung von Lichtwellenleitern wurden bisher 18.500 € ausgegeben (Ansatz 50.000 €) und es wird mit keinen weiteren Ausgaben in diesem Bereich derzeit kalkuliert.

An Planungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus wird im laufenden Jahr noch mit Ausgaben von 10.000 € gerechnet.

Im Bereich der Kläranlage wurden bisher 4.800 € für Probenehmer verausgabt. Für das laufende Haushaltsjahr wird hier noch mit Ausgaben im Vermögenshaushalt von 108.300 €, für die Fernwirktechnik, einen Gullycleaner und eine Teilzahlung der neuen Bodenräumschilder im Nachklärbecken kalkuliert.

Für die Kanäle in den Bau- und Gewerbegebieten wurde ein Ansatz von 1.271.000 € gebildet (616.000 € Erschließung Baugebiet Nördlich der Rüderner Straße, 590.000 € Erschließung Gewerbegebiet Neudorfer Höhe und 65.000 € Kanalsanierung Baugebiet Nr. 16). Durch die zeitliche Verschiebung des Beginns der Erschließungsmaßnahmen werden im Jahr 2018 voraussichtlich nur 16.500 € für die Grundstücksanschlüsse im Gewerbegebiet kassenwirksam. Für die Kanäle der Ortsteile wurden 23.000 € im Baugebiet Frickendorf geplant, welche sich ebenfalls 2018 nicht realisieren werden.

Für die Sanierung der Kanäle in der Ansbacher- und Blumenstraße wurden für das Jahr 2018 Planansätze von 1.300.000 € gebildet, wovon bisher 831.297 € verausgabt wurden. Insgesamt werden in diesem Bereich voraussichtlich noch 130.000 € kassenwirksam, sodass hier rund 338.000 € unter dem Ansatz verbleiben.

Die veranschlagten 140.000 € für die Filterschicht in der Bauschuttdeponie sollen heuer noch kassenwirksam werden.

Für den Breitbandausbau wurden bisher 121.000 € für den Masterplan und Teilabschlüsse für die Phase I ausgegeben. Es wird hier noch mit der Restzahlung der Phase I in Höhe von 60.000 € gerechnet. Aufwendungen für die Phase II werden sich voraussichtlich erst im Jahr 2019 realisieren.

Einzelplan 8: Für den Ankauf unbebauter Grundstücke wurden bisher 471.990,55 € ausgegeben. Im Deckungsring befindet sich hierzu eine Gesamtermächtigung von 546.000 €. Aufgrund bereits beschlossener aber noch nicht kassenwirksamer Grundstückskäufe und noch beabsichtigter Grundstückskäufe, wird noch mit weiteren Ausgaben in Höhe von 213.000 € kalkuliert. Für die Wasserversorgung im Ortsteil Adelmanssdorf wurden noch Restzahlungen in Höhe von 35.821 € geleistet. Die Wasserversorgung im Ortsteil Höfen wird voraussichtlich noch rund 5.000 € in Anspruch nehmen und somit den Ansatz von 40.000 € nicht ausschöpfen.

Im Vermögenshaushalt werden verschiedene Haushaltsüberschreitungen durch bestehende Verknüpfungen (sog. Haushaltsringe) gedeckt.

Deckungsringe	Erläuterung	Deckungssumme	Soll	gebucht
1106	Rathaus Anlagev.	73.500,00 €	942,44 €	1,28%
1932	Grundstückskäufe	546.000,00 €	471.990,55 €	86,45%

Tatsächliche Überschreitungen gibt es derzeit bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitungen
1146.9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Tierschutz)	0,00 €	2.772,70 €
1300.9500	Tiefbaumaßnahmen (Feuerwehrrhaus)	40.000,00 €	56.300,43 €
4641.9400	Planungskosten Hochbau (Kindergarten Kunterbunt)	50.000,00 €	14.562,19 €
5700.9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Hallenbad)	2.000,00 €	1.395,98 €
	Summe		75.031,30 €

Allgemeine Rücklage:

Die Allgemeine Rücklage hat derzeit, wie zu Jahresbeginn einen Stand von 3.311.549,81 €. Durch den anstehenden Abschluss der Jahresrechnung 2017 wird dort mit einem Sollüberschuss in Höhe von rund 1,8 Mio. € gerechnet, welcher der Allgemeinen Rücklage entweder tatsächlich, oder nur fiktiv unter gleichzeitiger Entnahme zugeführt werden kann. Im zweiten Fall würde die Rücklagenentnahme direkt in den Haushalt 2018 einfließen.

3. Zusammenfassung und Ausblick:

Nach derzeitigem Anordnungsstand hat der Gemeindehaushalt des Jahres 2018 zum Stichtag 28.08.2018 einen Fehlbetrag in Höhe von 166.670,23 €.

Verwaltungshaushalt:

Betrachtet man die derzeitige Auslastung der Deckungsringe, welche den Großteil des sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (ohne Kindertageseinrichtungen) und der Personalkosten widerspiegelt, so ist ersichtlich, dass sich diese völlig im Rahmen der Haushaltsplanung bzw. noch deutlich darunter bewegen.

Die Steuereinnahmen werden ebenfalls wie geplant bzw. mit leichten Überschüssen vereinbart werden und auch die noch zu leistende Gewerbesteuerumlage liegt voraussichtlich mit lediglich rund 6% Mehrausgabe noch im Rahmen der Planung. Anzeichen, dass geplante Gebühreneinnahmen sich nicht realisieren lassen, oder andere Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt deutlich überschritten werden, sind derzeit nicht absehbar.

So kann unterm Strich davon ausgegangen werden, dass im Verwaltungshaushalt mindestens die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.281.799 € erwirtschaftet werden wird.

Vermögenshaushalt:

Der Fehlbetrag rein im Vermögenshaushalt liegt derzeit bei 2.552.389,90 €

Nach Rücksprache mit den Fachbereichen werden für den Bereich Tiefbau noch 356.500 € und für die Breitbanderschließung noch rund 60.000 € benötigt. Im Bereich Hochbau/Liegenschaften werden noch rund 423.400 € an Kosten aus dem Haushalt fließen, die bisher noch nicht zu Soll gestellt wurden.

Im gemeindlichen Bauhof werden voraussichtlich noch 30.500 € an Ausgaben kassenwirksam und in der Kläranlagen wird noch mit Ausgaben im Vermögenshaushalt von 108.300 € kalkuliert.

Für zusätzliche Grundstücksankäufe werden noch Ausgaben in Höhe von 213.000 € kassenwirksam.

Somit stehen noch Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt von voraussichtlich 1.192.700 € bevor.

Demgegenüber stehen noch zu erwartende Einnahmen aus Herstellungsbeiträgen für die Entwässerung von rund 250.000 €, sowie aus Zuweisungen in Höhe von 420.500 €, was Gesamteinnahmen von 670.500 € erwarten lässt.

Unterm Strich betrachtet wird nach aktueller Lage mit einem weiteren Defizit im Vermögenshaushalt von 522.200 € gerechnet.

Dies mit dem Fehlbetrag zum Stand 28.08.2018 (2.552.389,90 €) addiert, ergäbe einen Gesamtfehlbetrag im Vermögenshaushalt von 3.104.589,90 €.

Es sei an dieser Stelle noch darauf verwiesen, dass eine Rücklagenentnahme und eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Ausgleich des Fehlbetrages hierbei noch **nicht** berücksichtigt sind.

Gesamthaushalt:

Falls die oben beschriebene Zuführung zum Vermögenshaushalt (1.281.799 €) zur Defizitdeckung des Vermögenshaushalt (3.104.589,90 €) mit herangezogen wird, verbliebe nach obigem Planungsstand noch ein Defizit von 1.822.790,90 €, welches durch eine Rücklagenentnahme zu decken wäre. Die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 2.790.551 € würde damit um rund 967.700 € unterschritten.

Fazit:

Durch die Verschiebung der Entwicklung des Baugebietes „Nördlich der Rüderner Straße“ fallen dieses Jahr keine Ausgaben für die Erschließung an. In der Haushaltsplanung wurde aber durch die vorgesehene Ablösung der Erschließungsbeiträge beim Grundstücksverkauf eine Art Vorfinanzierung durch den Grundstücksverkauf samt Erschließungsbeiträgen eingeplant, die ebenfalls ausbleibt.

Trotz dieser Verschiebung und fehlender Zuweisungen, die sich erst im Jahr 2019 realisieren werden, wird das Defizit nach aktuellem Stand unter dem Haushaltsplanungsstand bleiben und die Allgemeine Rücklage muss voraussichtlich weniger stark in Anspruch genommen werden.

An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass durch die Steuerberatung Rödl & Partner die zurückliegenden Umsatzsteuererklärungen bis zum Jahr 2012 berichtigt wurden und dem Finanzamt Ansbach nun vorliegen. In diesen Steuererklärungen wurde der Vorsteuerabzug aus den Investitionskosten der Schulturnhalle berücksichtigt. Insgesamt wird durch die Berichtigung für die Jahre 2012 bis 2017 ein Vorsteuerabzug in Höhe von 471.777,40 € beantragt. Ob dieser in

der dargestellten Höhe anerkannt wird, bleibt abzuwarten. Der Vorsteuerabzug ist in der oben dargestellten Betrachtung **noch nicht berücksichtigt** und würde die Zuführung zum Vermögenshaushalt noch entsprechend erhöhen, bzw. die Rücklagenentnahme verringern.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Ersatzneubau Kita Kunterbunt

TOP 2.1 Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Kunterbunt" am Meisterweg - Vorstellung der Entwurfsplanung

Das Ingenieurbüro Scheuenstuhl stellt die Entwurfsplanung für den Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Kunterbunt vor.

Die Entwurfsplanung beinhaltet das Brandschutzkonzept, die Objektbeschreibung, die Kostenberechnung mit Zuwendungs- und Finanzierungsplan sowie die Terminplanung.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat billigt den vorgelegten Entwurf

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 2.2 Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Kunterbunt" am Meisterweg - Konzeptvorstellung Haustechnik

Das Ingenieurbüro IGA Ansbach stellt den Entwurf für die Haustechnik des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Kunterbunt vor.

Die Freigabe des vorgestellten Entwurfs ist für die weitere Planung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat billigt den vorgelegten Entwurf

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 3 Sanierung der Ballsporthalle - Teil II Information

Die geplante weitere technische Gebäudesanierung wird anhand einer Präsentation vorgestellt.

Beschluss:

Für den 2. Teil der Sanierung soll bis 30.09.2018 der Förderantrag ohne Herstellung einer neuen Flutlichtanlage für den A-Platz sowie ohne Bau eines Blockheizkraftwerkes (Hackschnitzel) gestellt werden. Eine Abwägung, welche Maßnahmen im Einzelnen durchgeführt werden, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

TOP 4.1 Bauamt

TOP 4.1.1 Hochbau

Feuerwehrhaus Kleinhaslach

Die Tische und Stühle für den Aufenthaltsraum wurden angeliefert, die Abnahme der Sanitär-/ Heizungs- und Lüftungsarbeiten erfolgt am 12.09.2018, der überschüssige Erdaushub wurde abgefahren.

Ballsporthalle

Planung und Vorbereitung für den zweiten Sanierungsabschnitt

Hallenbad

Die Sanierungsarbeiten des Schwallwasserbehälters sowie die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen wurden abgeschlossen. Die Abnahme des Schwallwasserbehälters ist bereits erfolgt, die Abnahme der Wasser- und Abwasserleitungsarbeiten erfolgt am 13.09.2018. Der neue Kassenautomat mit Handkasse und Zubehör wurde installiert, die Einweisung des Hallenbadpersonals erfolgt am 12.09.2018.

Kindertagesstätte Schabernack

Die Sanierungsarbeiten des Wasserschadens vom 31.05.2018 sind abgeschlossen, die provisorische Ableitung des Regenwassers bleibt vorerst bestehen. Die Vergabe der Tiefbauarbeiten ist für die nächste Marktgemeinderatssitzung vorgesehen.

Der Spielplatz wurde vom Bauhof aufgebaut, die TÜV-Abnahme ist erfolgt. __

Gutkauf Markt

Das Ingenieurbüro Weicker GmbH erarbeitet zurzeit einen Lösungsvorschlag für die Aussteifung der Außenwand im Bereich des Brunnens. Sobald das Ergebnis vorliegt, erfolgt die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten.

Die Vergabe der Schadstoffanalyse erfolgt in der nächsten Marktgemeinderatssitzung, nach dem Vorliegen des Gutachtens wird der Teilabbruch ausgeschrieben.

Der Heizöltank soll zeitnah ausgebaut werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.1.2 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen - Tiefbau

Derzeit werden keine Tiefbaumaßnahmen durch den Markt Dietenhofen durchgeführt.

Die Abteilung Tiefbau ist derzeit mit Planungsleistungen beschäftigt.

Die Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung werden derzeit im Rahmen der intervallmäßigen Überprüfung ausgetauscht und die einzelnen Straßenzüge entsprechend des Beschlusses des

Marktgemeinderates auf Ganznacht/Teilnachtschaltung umgestellt.

Die Main-Donau-Netz GmbH hat selbst einen Umbausatz für die Leuchte Lumega entwickelt, so dass nun nicht mehr der gesamte Leuchtenkopf ausgetauscht werden muss. Daher verringern sich die Umrüstkosten für diesen Leuchtentyp erheblich.

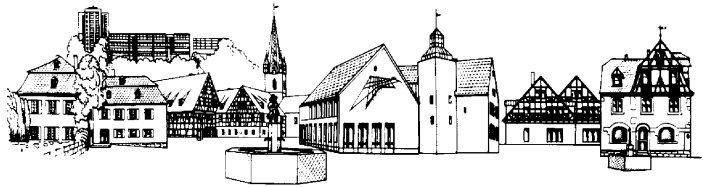
1. Bürgermeister Erdel regt an, nochmals in einer der kommenden Sitzungen über die Nachtab-
schaltung zu diskutieren.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.2 Bauhof

Markt Diethofen

Landkreis Ansbach



• Markt Diethofen • Rathausplatz 1 • 90599 Diethofen

Telefon: 09824/8278

Fax: 09824/ 93185

Email: bauhof@diethofen.de

Diethofen, 27.09.2018

Bauhof

Info für die Gemeinderatssitzung 11.09.2018

Derzeitige Baustellen:

- **KiTa Schabernack (neue Spielgeräte aufstellen + Fallschutz, Rauchmelder Überprüfung, monatliches Prüfen von Brandschutztüren, Wartung Feststellanlagen, Wartung Lüftungsanlage)**
- **FFW Kleinhaslach (Erdaushub)**
- **Sonstiges (täglich Wertstoffhof, Grünkompostanlage, Abfall Entsorgung)**
- **Allgemeine Pflegemaßnahmen (Hecken schneiden, Unkraut jäten u. gießen)**
- **Schule (Im Pausenhof Steg erneuern)**
- **Wirtschaftswege (Bankette abziehen, Gräben ausbaggern, Wege aufziehen)**
- **Spielplätze (Kontrolle und Instandsetzung)**
- **Verkehrsbeschilderung (Allgemein, Instandhaltung)**

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Blind

zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Baugebiet nördlich der Rüderner Straße
Bericht über den Planungsstand**

Herr Christofori vom IB Christofori und Partner stellt die bisherige Planung (Straße und Kanalisation) vor und empfiehlt, zeitnah ins Wasserrechtsverfahren einzusteigen.

Beschluss:

Der Planung wird wie vorgelegt zugestimmt. Das Wasserrechtsverfahren soll auf dieser Grundlage begonnen werden.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

**TOP 6 Honorarangebot des Ingenieurbüros Christofori und Partner für
den Anschluss des Ortsteiles Höfen an das Netz des Zweck-
verbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe**

Wegen der schlechten Wasserqualität der Hausbrunnen soll der Ortsteil Höfen – auch auf Wunsch der Einwohner - an das Netz des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe angeschlossen werden. Die geschätzten Kosten hierfür betragen netto 175.000,-- € (brutto 208.250,-- €).

Das Ingenieurbüro Christofori und Partner hat ein Honorarangebot für Planung und Bauleitung dieses Vorhabens in Höhe von 30.255,-- € incl. MwSt. vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, das Honorarangebot des Ingenieurbüros Christofori und Partner, Roßtal, für den Anschluss des Ortsteiles Höfen an das Netz des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe in Höhe von 30.255,-- € incl. MwSt. anzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

**TOP 7 Nachbarschaftshilfe
weiteres Vorgehen**

Die Nachbarschaftshilfe soll in ähnlicher Form wie bisher fortgesetzt werden. Derzeit finden hierzu verschiedenen Gespräche statt. Der Marktgemeinderat wird nach Abschluss dieser Gespräche wieder informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 8 Vergabe, Ausbau von drei Heizöltanks und Abpumpen des ein-
gelagerten Heizöls**

Vergabeart

Freihändige Vergabe

Einleitung

Der Heizöltank im Gutkauf- Markt sowie die beiden Heizöltanks im Bauhof sollen demontiert und entsorgt werden. Vor dem Ausbau der Tanks ist das eingelagerte Heizöl abzupumpen und auf die bestehenden Heizöltanks der Liegenschaften zu verteilen.

Für das Abpumpen und verteilen des Heizöls wurden Mineralölhändler gebeten ein Angebot

abzugeben, da nicht alle Entsorgungsfirmen in der Lage sind, insgesamt 26.800 l Heizöl abzupumpen.

Für die Demontage der drei Heizöltanks wurden sieben Entsorgungsunternehmen gebeten ein Angebot abzugeben, alle der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen legten ein Angebot vor.

Wertung der Angebote

Bieter 1	inkl. abpumpen Heizöl	14.225,26 € inkl. MwSt.	233 %
Bieter 2	inkl. abpumpen Heizöl	9.026,75 € inkl. MwSt.	148 %
Bieter 3	inkl. abpumpen Heizöl	7.238,77 € inkl. MwSt.	118 %
Bieter 4	inkl. abpumpen Heizöl	7.178,08 € inkl. MwSt.	117 %
Bieter 5	inkl. abpumpen Heizöl	7.479,75 € inkl. MwSt.	122 %
Bieter 6	inkl. abpumpen Heizöl	6.109,46 € inkl. MwSt.	100 %
Bieter 7	inkl. abpumpen Heizöl	9.180,85 € inkl. MwSt.	150 %

Bieter 6, die Firma Tankschutz Flury GmbH & Co. KG pumpt ca. 2.800 l Heizöl aus zwei Öltanks ab, das Abpumpen von ca. 24.000 l Heizöl übernimmt die Firma Schöpfer & Knoll.

Entscheidung über die Zuschlagserteilung

Es wird empfohlen den Auftrag für die Demontage und Entsorgung von drei Heizöltanks sowie das Abpumpen von zwei Öltanks an die Firma Tankschutz Flury GmbH, Gießhügelstraße 17 in 97239 Aub zum Angebotspreis von 5.252,66 Euro inkl. MwSt. und den Auftrag für das Abpumpen von ca. 24.000 l Heizöl des dritten Öltanks an die Firma Schöpfer & Knoll Taubertal GmbH, am Igelsbach 19 in 91541 Rothenburg ob der Tauber zum Angebotspreis von 856,80 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Demontage und Entsorgung von drei Heizöltanks sowie das Abpumpen von zwei Öltanks an die Firma Tankschutz Flury GmbH, Gießhügelstraße 17 in 97239 Aub zum Angebotspreis von 5.252,66 Euro inkl. MwSt. und den Auftrag für das Abpumpen von ca. 24.000 l Heizöl des dritten Öltanks an die Firma Schöpfer & Knoll Taubertal GmbH, am Igelsbach 19 in 91541 Rothenburg ob der Tauber zum Angebotspreis von 856,80 Euro inkl. MwSt. zu vergeben. Das Heizöl wird auf bestehende Liegenschaften verteilt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 9	Beteiligung Träger öffentlicher Belange verschiedenen Bebauungspläne von Nachbargemeinden
--------------	--

TOP 9.1	Beteiligung als Träger öffentlicher Belange; Aufstellung Bebauungsplan mit integr. Grünordnungsplan Nr. B 5 "Am Mühlbuck" im Ortsteil Bürglein der Stadt Heilsbronn im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB; Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
----------------	---

Die Stadt Heilsbronn beabsichtigt, im Ortsteil Bürglein den Bebauungsplan Nr. B 5 „Am Mühlbuck“ in Bürglein im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufzustellen. Hierzu legt die Stadt Heilsbronn die Entwurfsunterlagen vor.



Die Bauverwaltung sieht keine Belange des Marktes Diethofen durch den Bebauungsplan berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 5 „Am Mühlbuck“ in Bürglein der Stadt Heilsbronn.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 9.2

Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 40/6 "Photovoltaikanlagen an der BAB A6 nördlich von Altendettelsau" der Gemeinde Petersaurach

Die Gemeinde Petersaurach beabsichtigt, auf Antrag zweier privater Vorhabenträger, nördlich von Altendettelsau, nördlich der Autobahn BAB A6 einen Bebauungsplan für die Errichtung von Photovoltaikfreiflächenanlagen aufzustellen. Parallel hierzu soll der wirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Petersaurach im Bereich der Vorhaben geändert werden.

Hierzu legt die Gemeinde Petersaurach im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Entwurfsunterlagen vor.

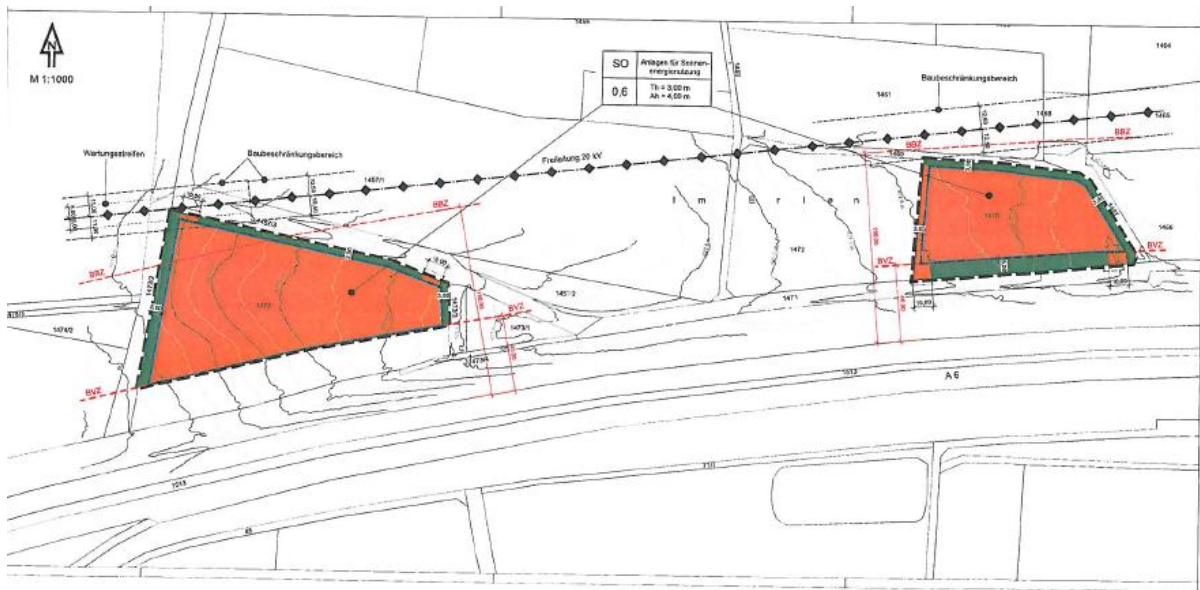


Lageplan M 1 : 25.000

11. Änderung des Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Petersaurach



Auszug aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40/6 „Photovoltaikanlagen an der BAB A6 nördlich von Altendettelsau“:



Die Bauverwaltung sieht keine Belange des Marktes Dietenhofen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes und der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Petersaurach berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 40/6 „Photovoltaikanlagen an der BAB A6 nördlich von Altendettelsau“ der Gemeinde Petersaurach.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 9.3 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Gemeinbedarfsflächen "Willi-Kellermann-Straße" der Gemeinde Petersaurach

Die Gemeinde Petersaurach beabsichtigt, den Bebauungsplan Gemeinbedarfsflächen „Willi-Kellermann-Straße“ aufzustellen. Es sollen zusätzliche Gemeinbedarfsflächen am Westrand des Kernortes festgesetzt werden.

In der Sitzung am 11.10.2016 hat sich der Marktgemeinderat im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung mit den Entwurfsunterlagen befasst und keine Einwendungen erhoben.

Nun werden die Entwurfsunterlagen im Rahmen der förmlichen Behörden- und Trägerbeteiligung mit der Bitte um Stellungnahme vorgelegt.



Die Bauverwaltung sieht keine Belange des Marktes Dietenhofen durch den Bebauungsplan berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gemeinbedarfsflächen „Willi-Kellermann-Straße“ der Gemeinde Petersaurach.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 9.4 **Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 17/5 "Schafhof" im Ortsteil Schafhof der Gemeinde Petersaurach**

Die Gemeinde Petersaurach beabsichtigt, im Ortsteil Schafhof den Bebauungsplan Nr. 17/5 „Schafhof“ aufzustellen. Es sollen Dorfgebietsflächen festgesetzt werden und Randbereich neu in den Siedlungszusammenhang von Schafhof einbezogen werden.

In der Sitzung am 08.05.2018 hat sich der Marktgemeinderat im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung mit den Entwurfsunterlagen befasst und keine Einwendungen erhoben.

Nun werden die Entwurfsunterlagen im Rahmen der förmlichen Behörden und Trägerbeteiligung mit der Bitte um Stellungnahme vorgelegt.



Die Bauverwaltung sieht keine Belange des Marktes Diethenhofen durch den Bebauungsplan berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17/5 „Schafhof“ der Gemeinde Petersaurach.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

**TOP 10 Überschwemmungsgebietsermittlung für die Gewässer III.
Ordnung des Marktes Diethenhofen; Auftragsvergabe**

Im Vorfeld zur Erstellung des Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes ist eine Überschwemmungsgebietsermittlung für die Gewässer III. Ordnung erforderlich. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.02.2018 beschlossen, solch eine Berechnung durchzuführen.

Insgesamt sechs Büros wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Lediglich 4 Büros haben ein Angebot abgegeben.

Günstigster Anbieter der Leistung „Überschwemmungsgebietsermittlung“ ist das Büro Stadt-Land-Fluss Ingenieurdienste GmbH, Bamberg. Das Büro bietet die Leistungen, die keinem Honorarbild der HOAI entsprechen und daher als Besondere Leistung gemäß HOAI gelten, zu einem Pauschalangebotspreis i. H. v. 62.177,50 Euro (brutto) an.

Der Zuwendungsantrag wurde beim Wasserwirtschaftsamt Ansbach eingereicht und eine Zuwendung in Höhe von 48.000 Euro beantragt (75 % der Gesamtkosten). Die Auftragsvergabe darf erfolgen, sobald der Zuwendungsbescheid des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach vorliegt.

Um den Auftrag an das Büro zügig erteilen zu können, soll über die Auftragsvergabe bereits Beschluss gefasst werden. Der Beschluss wird erst nach Vorlage des Zuwendungsbescheides seitens der Verwaltung vollzogen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Erstellung der Überschwemmungsgebietsberechnungen für die Gewässer III. Ordnung des Marktes Dietenhofen an den günstigsten Anbieter die Stadt-Land-Fluss Ingenieurdienste GmbH, Bamberg, zu einem pauschalen Angebotspreis in Höhe von 62.177,50 Euro brutto zu vergeben.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Zuwendungsbescheides des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach. Eine Auftragserteilung darf erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 11 Ersatzbeschaffung von Laborgeräten für die Kläranlage

Die Geräte zur Messung des biochemischen Sauerstoffbedarfs - einer der Leitwerte zur betrieblichen Kontrolle der Abbauleistung der Kläranlage – sind verschlissen und müssen ersetzt werden. Es handelt sich hierbei um 12 Messflaschen mit Messkopf und Rührwerk und einen Klimaschrank.

Es wurden drei Angebote für die benötigte Gerätschaft eingeholt.

Labor-Messtechnik Schöpf, Poppenhausen	6.854,30 € incl. MwSt.
Bieter 2	7.104,30 € incl. MwSt.
Bieter 3	8.334,76 € incl. MwSt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die genannten Laborgeräte für die Kläranlage von der Firma Labor-Messtechnik Schöpf, Poppenhausen, zum Preis von 6.854,30 incl. MwSt. zu beziehen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 12 Antrag auf Ausweisung eines sog. Hundewaldes sowie Aufstellung weiterer Hundetoiletten Beratung

Eine Bürgerin hat in einem Gespräch mit 1. Bürgermeister Erdel folgenden Antrag mündlich formuliert:

Die Bürgerin, die selbst Hundehalterin ist, möchte dem Hund, als besten Freund des Menschen, helfen und verhindern, dass durch die zunehmenden Beschwerden über Hundekot auf Wegen, Gehsteigen und in landwirtschaftlichen Flächen die Hundehaltung in Misskredit gerät. Es geht im Besonderen um den Wunsch, weitere Spender mit Plastiktütchen aufzustellen. Aus diesen Spendern, von denen wir einige bereits aufgestellt haben, können sich Hundebesitzer beim „Gassi gehen“ mit den Hunden Plastiktütchen entnehmen um dann fallengelassenen Hundekot aufzunehmen und im Müllcontainer zu entsorgen.

Der Bauhofleiter, merkte dazu an, dass diese Tütchen häufig leider in der nächsten Hecke landen und eben nicht im Mülleimer entsorgt werden. Darauf angesprochen, meinte die Bürgerin, man sollte dann eben weitere öffentliche Mülleimer aufhängen, in denen dann die Hinterlassenschaften entsorgt werden können. Diese wären dann vom Bauhof jeweils zu entleeren. Es besteht allerdings auch die Gefahr, dass Hausmüll dann in diesen Mülleimern entsorgt wird, war mein Einwand. Hinzu kommt grundsätzlich weiterer Arbeitsaufwand für unseren Bauhof.

Weiter wurde von der Bürgerin angeregt, einen bestimmten Teil unseres Gemeindewaldes (z.B. am Hirtenhof) als sogenannten „Hundewald“ auszuweisen. Die Stadt Leutershausen würde ähnliche Überlegungen für ihren Stadtwald durchführen. Dazu müsste ein Waldstück speziell gekennzeichnet und eingezäunt werden. Eine Bejagung wäre in diesem Waldstück nicht mehr möglich. In diesem Waldstück könnten dann Hunde jedoch freilaufen und dem Bewegungstrieb nachgehen.

Beschluss:

Es sollen weitere Hundetoiletten errichtet und ein sogenannter Hundewald ausgewiesen werden.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 17

**TOP 13 Umbau des Eingangs zur Kita Schabernack (Gartentor)
weiteres Vorgehen und ggf. Auftragsvergabe**

1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass sich ein eingeholtes Infoangebot zur Erneuerung des Gartentores samt Briefkasten auf ca. 5.000 € belaufen hat. Nun sollen weitere Angebote eingeholt werden und der Auftrag an den wirtschaftlichen Bieter vergeben werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Bekanntmachungen

TOP 14.1 Schwerlastverkehr zwischen Herpersdorf und Seubersdorf

In letzter Zeit konnte beobachtet werden, dass der Schwerlastverkehr (LKWs mit Erdaushub) sehr stark zugenommen hat. Vermutlich fahren diese LKWs von Langenzenn nach Wicklesgreuth. Da die Straße erheblich belastet wird, soll geprüft werden, ob eine Sperrung bzw. Tonnen Begrenzung möglich ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 15 Verschiedenes

**TOP 15.1 Beschaffung eines gebrauchten MTW für die FF Kleinhaslach
Abschluss eines Kaufvertrages**

ROTTE

Brandschutztechnik

Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung (neu und gebraucht)

- An- und Verkauf
- Vermietung
- Reparatur



- Aus- und Fortbildung im betrieblichen Brandschutz
- Feuerlöschtraining

Rotte · Ferdinand-Kortmann-Str. 5 · 59394 Nordkirchen

Markt Diethofen
Rathausplatz 1
90599 Diethofen

2018-09-05

KAUFVERTRAG/RECHNUNG 2293

Volkswagen T5 2.0 TDI Transporter Lang Mannschaftstransportfahrzeug

EZ 07/2014, Km-Stand: 120.067 km, 75 kW (102 PS), 8-Sitzer (Aufteilung 2-3-3)
Euro 5 (Grüne Umweltplakette), Hubraum: 1968cm³, Schaltgetriebe, TÜV 08/2019
FIN: WV2ZZZ7HZFH010735

Sonderausstattung:

Audiosystem RCD 210 (Radio/CD-Player mit MP3-Wiedergabefunktion), Bodenbelag im Lade-/Fahrgastraum Gummi, Elektrische Schnittstelle für externe Nutzung (CAN-Datenbus), Heckflügeltüren mit Verglasung, Heckscheibe heizbar, mit Wischanlage, Innenverriegelung Heckklappe / Heckflügeltüren, Reifendruck-Kontrollsystem, Reserverad in Fahrbereifung, Sitzbezug / Polsterung: Stoff Tasamo, Sitze im Lade-/FG-Raum: 1.Reihe, 2er-Sitzbank + 1 Einzelsitz, Sitze im Lade-/FG-Raum: 2.Reihe, 3er-Sitzbank (Wickelfeder), Zuheizer, Zuziehhilfe Schiebetür rechts

Weitere Ausstattung:

Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, Außenspiegel asphärisch, links, Außenspiegel konvex, rechts, Bodenbelag im Fahrerhaus: Gummi, Fahrassistenz-System: Bremsassistent (HBA), Fenster im Lade-/FG-Raum: - feststehend, hinten links, Fenster im Lade-/FG-Raum: - feststehend, hinten rechts, Fenster im Lade-/FG-Raum: - feststehend, vorn links, Fenster im Lade-/FG-Raum: - feststehend, vorn rechts, Karosserie/Aufbau: Kombi, Karosserievariante: Normaldach, Kindersicherung an den Schiebetüren, Leuchtweitenregelung, Motor 2,0 Ltr. - 75 kW TDI, Nichtraucher-Paket, Pollenfilter, Radstand 3400 mm, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 5, Schiebetür Lade-/Fahrgastraum rechts, Verkleidung im Lade-/FG-Raum: Hartfaser halbhoch, Wärmeschutzverglasung, Zul. Gesamtgewicht 2,80 t

Lieferung & Montage Sondersignalanlage Hella RTK 7 LED Breite: 1.100mm
Akustik nach DIN 14610
mit Arbeitsscheinwerfer vorn
Alley-Lights links und rechts
Durchsagemöglichkeit über Handapparat HA 115

Lieferung & Montage 3. Rundumkennleuchte LED

Lieferung & Montage Funkvorbereitung Digital / Antennenkabel und Stromversorgung liegen bis zum Einbauort

Eintragung nach §21 als Sonder-KFZ Feuerwehr

Endsumme: 22.999,00 € nach § 25 a Differenzbesteuerung

Bitte überweisen Sie den Gesamtrechnungsbetrag auf unser Konto.

Gern senden wir Ihnen nach erfolgter Umtragung zum Sonder-Kfz Feuerwehr die Fahrzeugpapiere zu Anmeldezwecken.

Datenschutz:

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet werden. Weitere Informationen und Widerrufshinweise finden Sie auf unserer Website in der Datenschutzerklärung.

Unterschrift Verkäufer:

Unterschrift Käufer:

P. ROTTE
BRANDSCHUTZTECHNIK
FERD.-WORTW. Nr. 5
59394 NORDKIRCHEN

Beschluss:

Dem Kaufvertrag zum Erwerb eines Mannschaftstransportwagen wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 15.2 Beschaffung von Spinden für das neue Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach

1. Bürgermeister Erdel schlägt vor, das neue Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach auch mit neuen Spinden auszustatten. Die Kosten hierfür belaufen sich nach einem ersten Infoangebot auf ca. 7.000 €. Es sollen jetzt weitere Angebote eingeholt werden und der Auftrag dann an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Um eine zeitnahe Vergabe durchführen zu können, wird vorgeschlagen, 1. Bürgermeister Erdel zu ermächtigen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss:

1. Bürgermeister Erdel wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 16 Wünsche und Anträge

TOP 16.1 Besuch in Gresten am 01.09.2018

MGR Rudolph berichtet von seinem Besuch in Gresten am 01.09.2018 und übermittelt die besten Grüße der Partnergemeinde.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 22:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer
Schriftführer/in